

WÜRTH Industrie Service

DE | EN

ELEKTRONISCHE BESCHAFFUNG MIT WÜRTH

Einkauf





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Elektronischer Datenaustausch bezeichnet die strukturierte Übertragung von Daten zwischen Unternehmen über elektronische Wege. Hierbei handelt es sich im Normalfall um Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferavis, Rechnungen usw. Anhand verschiedener stark strukturierten und fest definierten Standards (Datenformate, Übertragungswege) wird nach einmaliger Konfiguration prinzipiell kein weiteres Eingreifen mehr nötig sein, da der Austausch der Belegarten vollautomatisch abläuft.

Für den Datenaustausch von EDI-Nachrichten nutzen wir folgende Übertragungswege HTTP(S), FTP, AS2, OFTP und auf Wunsch die VANs von GXS und X400. Sie erhalten von uns elektronische Bestellungen (ORDERS), Bestelländerungen (ORDCHG), senden uns Ihre Auftragsbestätigungen (ORDRSP), avisieren uns Ihren Wareneingang, beschleunigen den Wareneingang bei uns (DESADV) und erhalten von uns Gutschriften (INVOIC).

ELEKTRONISCHER DATENAUSTAUSCH

Belegarten

Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Liefer-/Feinabrufe (Kontrakten), Lieferavis und Rechnungen

Datenübertragungswege

Würth unterstützt u.a. folgende Arten für die Übertragung von elektronischen Geschäftsdokumenten: AS2, FTP, SFTP, OFTP, HTTP(S), GXS und X.400

Formate

Würth unterstützt u.a. folgende Formate für den elektronischen Belegdatenaustausch: EDIFACT

Bitte senden Sie das Formular und den EDI-Vertrag ausgefüllt an: e-connection@wuerth-industrie.com

VORAUSSETZUNGEN UND VORTEILE

Voraussetzungen einer direkten EDI-Anbindung

- ERP-System
- Stammdatenabgleich Lieferant WIS (18-stellige Würth-Materialnummer)

Grundlage der EDI-Anbindung ist die 18-stelligen Würth-Materialnummer.

Vorteile einer direkten EDI-Anbindung

- Mehr Kontrolle im gesamten Beschaffungsprozess bei hohem Belegaufkommen
- Kein bzw. Reduzierung vom händischen Übertragen oder Abgleichen von Belegen
- Optimierung und Beschleunigung des Informationsfluss
- Keine Medienbrüche (durchgängiger Datenfluss)
- Geringerer manueller Aufwand
- Reduzierung von Fehlerquoten
- Konzentration auf das Kerngeschäft

Zeitersparnis = Kostenersparnis

FORMULAR ELEKTRONISCHE LIEFERANTENANBINDUNG



ALLGEMEIN	Lieferantennummer SAP Strecke*:					
Ansprechpartner / Lieferant	Lieferantennummer SAP normal*:					
Firma*:						
Name*:						
Abteilung:						
E-Mail*:						
Telefon*:						
IT-Ansprechpartner / IT-Dienstleister						
Firma*:						
Name*:						
Abteilung:						
E-Mail*:						
Telefon*:						
Zusätzliche Anmerkung						
Existiert bereits eine EDI-Anbindung bei Ihnen zu anderen Kunden ja nein						
Bestätigung des Materialstammabgleichs der 18-stelligen Würth-Materialnummer						
	em System geführt wird und dass ein Abgleich mit dem zuständigen Sachbearbeiter					
Name*:						
E-Mail*:						
Funktion:						
Ort/Datum*:						
Unterschrift*:						

FORMULAR ELEKTRONISCHE LIEFERANTENANBINDUNG



ALLGEMEIN – FORSETZUNG –			Lieferantennummer SAP Strecke*:	
EDIFACT Nachrichtenart einrichten			Lieferantennummer SAP normal*:	
ORDERS D93A/Bestellungen		ja	nein	
ORDRSP D93A/Auftragsbestätigung		ja	nein	
ORDCHG D93A/Bestelländerung		ja	nein	
DESADV D93A/Lieferavise		ja	nein	
INVOIV D01C/Gutschriftsverfahren		ja	nein	
Standardmäßig sind folgende Übertragsw	vege möglich			
OFTP via TCP		ja	nein	
OFTP2 via TCP		ja	nein	
FTP/S Client/Server		ja	nein	
SFTP Client/Server		ja	nein	
http(s)		ja	nein	
AS2		ja	nein	
VAN (GXS, X.400)		ja	nein	

 $Unsere\ all gemeinen\ Datenschutzbestimmung\ finden\ Sie\ unter:\ www.wuerth-industrie.com/datenschutz$

FORMULAR AN E-MAIL ANHÄNGEN